

Stellenwert von Abschlussnoten Fremdsprachen vs. Sprachzertifikate

Beitrag von „allegra“ vom 4. September 2012 17:25

Auf dem Abschlusszeugnis meiner ältesten Tochter habe ich mit Erstaunen gesehen, dass bei den Fremdsprachen neben der Zensur auch vermerkt wird, welchem Niveau gemäß Europäischem Referenzrahmen die Kenntnisse entsprechen. Dazu interessiert mich als Lehrerin und Mutter folgendes: Macht diese Attestierung dann im Grunde für die Schüler die Teilnahme an Kursen zum Erwerb von Sprachzertifikaten wie DELF oder Cambridge Certificate überflüssig? Konkret: Lohnt es sich für sie überhaupt, zusätzlich zu den ohnehin vielen, langen Nachmittagen (G acht) noch, einen Vorbereitungskurs zu belegen, um ein Diplom zu erwerben, das etwas nachweist, was man durch Teilnahme am normalen Französisch- / Englischunterricht eh erwirbt? Oder hat ein Diplom mit Urkunde eine breitere Anerkennung als die bloße Zeugniszensur? Mir geht es jetzt nicht um den Aspekt, dass man natürlich immer etwas dazulernt, wenn man sich zusätzlich zwei Stunden oder mehr mit der jeweiligen Sprache beschäftigt.

Danke für eure Auskünfte.